

Tausendfüßler übernachten mit ihren Vätern

Aus Tradition treffen sich Väter und Kinder einmal im Jahr zum Vater-Kind-Zelten im Familienzentrum „Tausendfüßler“ in Bergkamen-Oberaden. Am kommenden Freitag werden ab 16:30Uhr die Zelte aufgeschlagen.

Wenn alle Zelte aufgebaut sind und gemeinsam Abendbrot gegessen wurde, werden die Beteiligten zu „Walddetektiven“. Bei einer gemütlichen Lagerfeuer lassen die „Tausendfüßler“ den Abend ausklingen und übernachten in ihren Zelten. Nach dem Frühstück geht es dann nach Hause.

Auto frontal gegen Baum geschleudert: Drei Verletzte



Die Feuerwehr musste den eingeklemmten Bönener aus dem Fahrzeug befreien. Fotos: Ulrich Bonke

Drei Personen sind am heutigen Montag (25. August) um 11.45 Uhr bei einem Unfall auf der Rottumer Straße in Kamen zum Teil schwer verletzt worden. Nach Mitteilung der Polizei wollte ein 46-jähriger Bergkamener mit seinem BMW aus der Straße Zum Lüchting nach links auf die Rottumer Straße abbiegen.



Der Rettungshubschrauber flog eine Schwerverletzte ins Krankenhaus.

Dabei übersah er einen mit drei Personen besetzten Opel, der auf der Rottumer Straße in Richtung Kamen unterwegs war. Durch den Zusammenstoß kam der Opel nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei wurde der 39-jährige Fahrer aus Bönen eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Fahrer und die beiden Mitfahrerinnen im Alter von 61 und 84 Jahren wurden mit Rettungshubschrauber und Rettungswagen in Krankenhäuser gebracht. Der Fahrer des BMW blieb unverletzt.



Der Fahrer des BMW blieb unverletzt.

Die Unfallstelle wurde zur Bergung und Unfallaufnahme für eine Stunde komplett gesperrt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Nach Polizeiangaben entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 6000 Euro.

160 Jahre alter Silberkelch aus Schloss Cappenberg gestohlen

Einen Silberkelch aus dem Jahr 1854 haben Unbekannte am Samstagnachmittag (23. August) in einer Ausstellung im Schloss Cappenberg gestohlen. Der Kelch war in einer Vitrine hinter Glas ausgestellt. Den Tätern ist es gelungen, während der laufenden Ausstellung unbemerkt den Glasdeckel vom Sockel zu lösen, um so an die Antiquität zu gelangen.

Wer hat ebenfalls die Ausstellung am Samstag besucht und kann

Angaben zu verdächtigen Wahrnehmungen oder dem Verbleib des Kelches machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Reifen-Klau mit gestohlenem Auto: Täter festgenommen

In der Nacht zu Montag, 25. August, bemerkten zwei aufmerksame Zeugen gegen 2.25 Uhr einen auf Steinen aufgebockten Pkw an der Gertrud-Bäumer-Straße in der Gartenstadt Seseke in Kamen. Bei genauerem Hinsehen entdeckten sie ein weiteres aufgebocktes Fahrzeug, an dem bis dahin lediglich ein Rad abmontiert worden war. Die Zeugen verständigten die Polizei, die im unmittelbaren Tatortbereich einen verdächtigen weißen Seat Alhambra feststellte.

Zwei Autos in Gartenstadt aufgebockt

Das Fahrzeug war offensichtlich aufgebrochen und kurzgeschlossen worden. Auf der Ladefläche lagerten zwei komplette Felgensätze mit Reifen. Bei der anschließenden Fahndung konnte eine männliche Person in einem Gebüsch in Tatortnähe liegend festgenommen werden.

Der Eigentümer des Seat hatte noch nichts von dem Diebstahl seines Fahrzeugs mitbekommen. Er hatte ihn am Vorabend gegen 18.30 Uhr in Bergkamen an der Nachtigallenstraße abgestellt.

Täter ohne festen Wohnsitz

Der weitere entwendete Reifenkomplettsatz war von einem Mercedes an der Helene-Lange-Straße entwendet worden. Der festgenommene Tatverdächtige ist 36 Jahre alt und hat keinen Wohnsitz in Deutschland. Die Ermittlungen zum Sachverhalt dauern derzeit noch an.

Kühltransporter brannte völlig aus

Der Brand eines Lkw im Autobahnkreuz Dortmund/Unna sorgte in den frühen Montagmorgenstunden gegen 4.40 Uhr für erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen.



Die mit Fleischprodukten beladene Lkw brannte im Autobahnkreuz Unna/Dortmund völlig aus.

Der Fahrer, ein 67-Jähriger aus Versmold, hatte kurz zuvor einen Reifenplatzer an seinem Fahrzeug. Bei seinem Versuch zur nächstgelegenen Anschlussstelle Unna-Zentrum zu gelangen fing sein linker Vorderreifen wenige Meter vor der Ausfahrt Feuer.

Die Flammen dehnten sich von hier aus schnell auf weite Teile des Lkw aus. Personen verletzt wurden glücklicherweise nicht.

Während der Löscharbeiten wurde die A1 in Richtung Köln vorübergehend voll gesperrt. Der Verkehr staute sich hinter dem Brandort auf bis zu sechs Kilometer zurück.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 20.000 Euro.



Dieser Lkw dürfte nur noch Schrottwert haben. Hier auf dem Gelände des Kamener Bergungsunternehmens Kollmar. (Foto: Ulrich Bonke)

Polizei fahndet nach zwei Bankräubern

Nach einem Überfall auf eine Bankfiliale an Gleiwitzstraße heute um 9.58 Uhr in Dortmund fahndet die Polizei nach zwei flüchtigen Tatverdächtigen.

Gegen kurz vor 10 Uhr betrat ein unbekannter, maskierter Mann die Bankfiliale, bedrohte die Angestellte mit einer Waffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Mit seiner Beute – in derzeit unbekannter Höhe – flüchtete er aus dem Gebäude in Richtung Rybnikstraße. Er wurde beschrieben als: 180 groß, komplett schwarz gekleidet, schwarzes Tuch vor dem Gesicht, dunkle Augen, etwa 20 Jahre.

Ein zweiter maskierter Mann, kleiner als 1. Täter mit schwarzer Skimaske und südländisch aussehend, soll während der Tatausführung vor der Bank Schmiere gestanden haben.

Die Fahndungsmaßnahmen dauern an. Zur Unterstützung wurde auch ein Hubschrauber in die Suche eingebunden.

Wohnungseinbruch an der Kurt-Tucholsky-Straße

In der Nacht zu Sonntag hebelten unbekannte Täter die Haustür eines Reihenhauses an der Kurt-Tucholsky-Straße auf. Nach ersten Feststellungen wurde die Wohnung nicht durchsucht und es wurde nichts entwendet. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Bürgermeister vor Ort auf dem Samstagsmarkt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Samstag, 30. August, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr **auf dem Markt am Nordberg in Bergkamen-Mitte** mit Bürgermeister Roland Schäfer ins Gespräch kommen. Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“. Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der

Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage www.bergkamen.de zu finden ist.

Anwesend sein werden bei der Veranstaltung der Ortsvorsteher von Bergkamen-Mitte, Franz Herdring, sowie der Polizeihauptkommissar der Polizeidienststelle Bergkamen, Rainer Gayer.

Fernöstliche Entspannungs- und Bewegungsmethoden mit der VHS

Nach der Erholung im Sommerurlaub kommt die Zeit der guten Vorsätze. Mehr Bewegung, ein bewussteres Leben und mehr Entspannung stehen bei vielen ganz oben auf der Liste. Wer gleichzeitig eher unbekannte fernöstliche Entspannungs- und Bewegungsmethoden kennenlernen möchte, erhält bei der Volkshochschule Bergkamen ab September die Gelegenheit dazu.

Am 3. September startet morgens um 09:15 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ der Kurs 3117 **„Qi Gong“** und. Beim Qi Gong wird es durch fließende, konzentrierte Bewegungen und Achtsamkeitsübungen mehr Körperbewusstsein und ein inneres und äußeres Gleichgewicht entwickelt. Es basiert auf der chinesischen Kampfkunst „Kung Fu“ und wird mit Elementen aus dem Boxen, Taekwondo und einigen Griffen aus Judo kombiniert. Das Training dient nicht nur der Verteidigung sondern auch der seelischen Stärkung. Es basiert auf körperlicher und geistiger Fitness, Verbesserung der Konzentration und der Reflexe, Steigerung des Selbstvertrauens und Entdeckung der inneren Ruhe. Es handelt sich um ein Koordinationstraining, durch das das Verhältnis zwischen Muskeln und Gehirn strukturiert wird.

Die Bewegungsform ist für Menschen jeden Alters geeignet.

Diejenigen, die das Wochenende nutzen möchten, um etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu tun, können ab dem 5. September freitagsabends um 19:00 Uhr den Kurs 3115 „**Wu-Wei Tai-Chi**“ besuchen. Hierbei werden in vorgegebenen Bewegungsabfolgen alle Körperteile zu einer Einheit verbunden, unnötige Kraft wird vermieden und der Körper wird zentriert und aufgerichtet. Diese Bewegungslehre kann der Gesundheit, der Entspannung, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen.

Samstags kann ab dem 13. September regelmäßig um 14:00 Uhr im Kurs 3116 die neue Entspannungstechnik „**Medijara**“ ausprobiert werden. Medijara ist eine Kombination aus: Dehnübungen, Meditation, Yoga, Qi Gong, Atemschule und Rückenübungen. Mit nur wenigen Übungen gelangen die Teilnehmenden zur inneren Ruhe.

Nur für Frauen sind die Kurse 3113 und 3114 „**Hatha Yoga**“, die am 4. September bzw. am 9. September um 09:45 Uhr in der VHS starten. Die Teilnehmerinnen werden behutsam an einfache Körperhaltungen und Übungsreihen herangeführt mit dem Ziel, den eigenen Körper und Atem bewusst zu erleben, Spannung und Kraft wohlwollend zu fördern und auch wieder zu lösen. Über die Wahrnehmung des Atems entwickeln sich innere Stille und Gelassenheit, die dann die meditative Ruhe einleiten. So können Selbstheilungskräfte aktiv werden und Körper und Geist können Kraft schöpfen.

Das gesamte Kursangebot und die jeweiligen Kurskosten finden Interessierte im Programmheft der VHS, das in den öffentlichen Einrichtungen ausliegt, und im Internet unter vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de. Um an einem VHS-Kurs teilnehmen zu können, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im

Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich.

Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Dämmerschoppen der Feuerwehr in Oberaden

Oberaden. Die Löschgruppe Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr lädt alle interessierten Bürger ein zum jährlichen Dämmerschoppen. Los geht es am Samstag, 6. September, um 19 Uhr im Foyer der Realschule Oberaden. „Wir wollen die



Bürgernähe pflegen und alle Oberadener zu einem netten Gespräch einladen“, sagt Martin Schmidt von der Feuerwehr Oberaden.

Im Foyer der Realschule Oberaden wird alles so vorbereitet, dass man gemütlich zusammen feiern und zusammensitzen kann. „Für Getränke und Essen ist gesorgt. Und natürlich haben wir auch einen DJ engagiert, so dass auch getanzt werden kann“, verspricht Martin Schmidt.

Alle Bürger sind eingeladen, bei dem Dämmerschoppen vorbeizuschauen und sich ein paar schöne Stunden zu machen. Termin: Samstag, 6. September, ab 19 Uhr. Der Eintritt ist

frei.

Polizei sucht Zeugen einer Schlägerei: Opfer in Lebensgefahr

Die Polizei und Staatsanwaltschaft suchen dringend Zeugen einer Schlägerei am Sonntagmorgen um 4.20 Uhr in der Dortmunder Innenstadt.

Zu dieser Schlägerei zwischen einem 35-jährigen Dortmunder und zwei Dortmundern im Alter von 22 und 23 Jahren kam es in der Dortmunder Innenstadt, nördlich der U-Bahnhaltestelle Reinoldikirche, (Straße Friedhof, unter den dortigen Arkaden). Das 35-jährige Opfer wurde nach jetzigem Ermittlungsstand im Verlaufe der Auseinandersetzung zu Boden geschlagen und zog sich dabei schwerste Kopfverletzungen zu. Es besteht akute Lebensgefahr.

Die beiden Tatverdächtigen konnten im Rahmen der Nahbereichsfahndung kurze Zeit nach der Tat festgenommen und dem Polizeigewahrsam zugeführt werden. Es wurde eine Mordkommission eingerichtet. Die Ermittlungen dauern an.

Die Kriminalpolizei Dortmund bittet Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der der Telefonnummer 0231 132-7441 zu melden.